

Bastelanleitung Glücksrad

Werkzeug

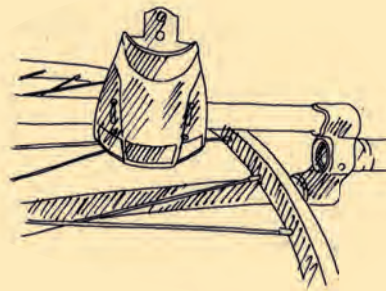
- Handbohrer
- Schere
- Schnurzirkel

Material

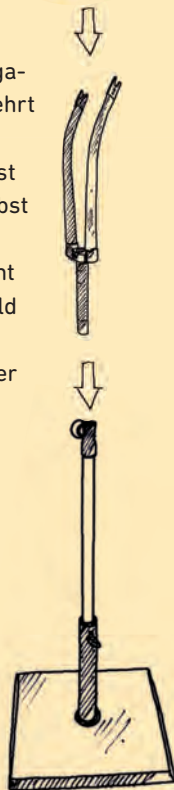
- Sonnenschirmständer
- Fahrradgabel
- Speichenrad
- Schutzblechverlängerung
- Kabelbinder
- buntes Tonpapier
- Klebestreifen
- Bastelkleber



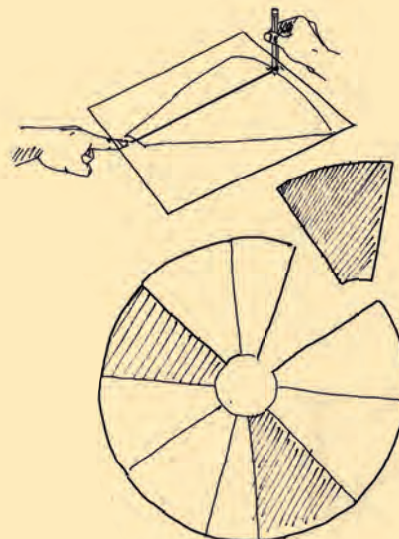
zusätzlichen Spritzschutz unten ans Schutzblech des Vorderrads montieren kann. Das Plastik ist fest, aber flexibel, und scheint uns deshalb perfekt geeignet. Aber vielleicht fallen Euch ja andere Dinge auf, die man genauso gut zweckentfremden kann? Wir haben einfach Löcher ins Plastik gebohrt und es mit Kabelbindern so an der Fahrradgabel befestigt, dass es leicht in die Speichen hineinragt, wenn das Rad sich dreht.



Einfacher könnt Ihr ein Glücksrad nicht zusammenbauen: Setzt eine Fahrradgabel mit Rad umgekehrt auf einen Sonnenschirmständer – fast fertig! Wenn Ihr selbst keine Fahrradteile übrig habt, bekommt Ihr sie für wenig Geld oder umsonst beim Fahrradhändler oder in der Fahrradselbsthilfe. Da das Glücksrad nicht fest auf dem Sonnenschirmständer montiert wird, könnt Ihr diesen anschließend einfach wieder für Sonnenschirme verwenden.



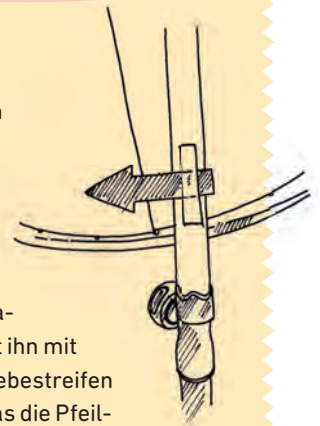
Jetzt braucht das Glücksrad noch Gewinnfelder. Wir haben einen Farbkranz aus Tonpapier zusammengesetzt. Um den großen Radius des Rades zu übertragen, benutzt Ihr einen Schnurzirkel aus einer Kordel, die Ihr um einen Bleistift knotet. Indem Ihr die Schnur an der Papierkante mit dem Finger festhaltet, zirkelt Ihr Blatt für Blatt Kreissegmente ab. So erhaltet Ihr Kuchenstücke in unterschiedlichen Farben. Da es eine Aussparung für die Radnabe geben muss, schneidet Ihr von



der Spitze jedes Kuchenstücks noch ein Stück in kleinerem Radius ab. Die einzelnen Stücke könnt Ihr dann leicht überlappend mit Bastelkleber zusammensetzen und mit Klebestreifen an den Speichen festkleben.

Tipp: Ihr könnt auch nur die Felge mit unterschiedlichen Farben lackieren. Krepppapier-Schlangen, die Ihr spiralförmig durch die Speichen fädelt, hübschen das Rad dann noch etwas auf.

Um den Gewinn eindeutig ablesen zu können, bringt Ihr noch einen Pfeil an der Fahrradgabel an. Schneidet ihn einfach aus Tonpapier aus und klebt ihn mit transparenten Klebestreifen an. Das Feld, in das die Pfeilspitze zeigt, wenn das Rad stehen bleibt, hat gewonnen.



Nun müsst Ihr nur noch festlegen, bei welchem Feld welcher Gewinn ausgegeben wird – und schon kann sich das Glücksrad drehen!



Tipp: Ihr könnt die Gewinnwahrscheinlichkeit verringern, wenn Ihr einzelne Felder schmaler macht oder eine Farbe seltener verwendet. Dies sind dann die Felder für die wertvolleren Gewinne.

Dank der Radnabe dreht sich das Glücksrad so reibungslos, dass Ihr am besten eine Bremse einbaut! Sonst müsst Ihr bei jedem Drehen seeeehr lange warten, bis der Gewinn feststeht... Uns fiel zufällig eine Schutzblechverlängerung in die Hände. Das sind die kleinen Plastik-Lappen, die man als